

35 / 10

29. Juli 2010

Amtliches Mitteilungsblatt

**Fünfte Ordnung zur Änderung
der Grundsätze für Prüfungsordnungen
der Hochschule für Technik und Wirtschaft
Berlin
(Rahmenprüfungsordnung – RPO)
vom 5. Juli 2004.**

Seite

593

Herausgeber

Die Hochschulleitung der HTW Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Redaktion

Rechtsstelle
Tel. +49 30 5019-2813
Fax +49 30 5019-2815

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Fünfte Ordnung zur Änderung der Grundsätze für Prüfungsordnungen

der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

(Rahmenprüfungsordnung – RPO)

vom 05. Juli 2004

Auf Grund von § 12 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes/ BerIHG vom 10. August 2009 (AMBl. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 31 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70) hat der Akademische Senat der HTW Berlin am 12. Juli 2010 die folgende Fünfte Ordnung zur Änderung der Rahmenprüfungsordnung vom 05. Juli 2004 (AMBl. FHTW Berlin Nr. 17/04), zuletzt geändert am 15. Februar 2010 (AMBl. HTW Berlin Nr. 16/10) beschlossen: *)

Artikel I

§ 14 Modulprüfungen

Absatz 3 erhält folgende Fassung: „(3) Studierende müssen sich bis spätestens zwei Wochen vor Beginn des ersten Prüfungszeitraums zur Prüfung entweder für den ersten oder für den zweiten Prüfungszeitraum anmelden (Ausschlussfrist). Sieht der betreffende Studiengang eine Belegpflicht vor, so muss die Prüfungsanmeldung zu dem Modul erfolgen, das belegt worden ist. Studierende können bis zu zwei Wochen vor Beginn des ersten Prüfungszeitraumes online von der Prüfung wieder zurücktreten (Ausschlussfrist).“

Artikel II

Die vorstehende Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung zum 01. Oktober 2010 in Kraft.

*) bestätigt durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung am 19.07.2010

